

**PRÄSENTATION VOSSLOH AG
16. DR. KALLIWODA CONFERENCE**

8. SEPTEMBER 2023, BARCELONA



Globale Megatrends beflügeln die Bahn



Urbanisierung

Heute leben ca. 55 % der Menschen in Städten. Bis 2050 soll dieser Anteil auf 68 % steigen, was zu einer Zunahme an Nahverkehrsaufkommen führen wird.



Globalisierung

Internationale Handelsströme werden trotz aktuellen Entwicklungen weiter zunehmen. Hierzu sind effiziente Transportsysteme erforderlich.



Bevölkerungswachstum

Die weltweite Bevölkerung wird bis Ende des Jahrhunderts auf mehr als 11 Mrd. wachsen. Dies führt zu einem höheren Transportbedarf für Menschen und Güter.



Nachhaltigkeit

Die Bahn ist das Massenverkehrsmittel mit dem besten CO₂-Footprint und damit wesentlicher Treiber grüner Mobilität.



Digitalisierung

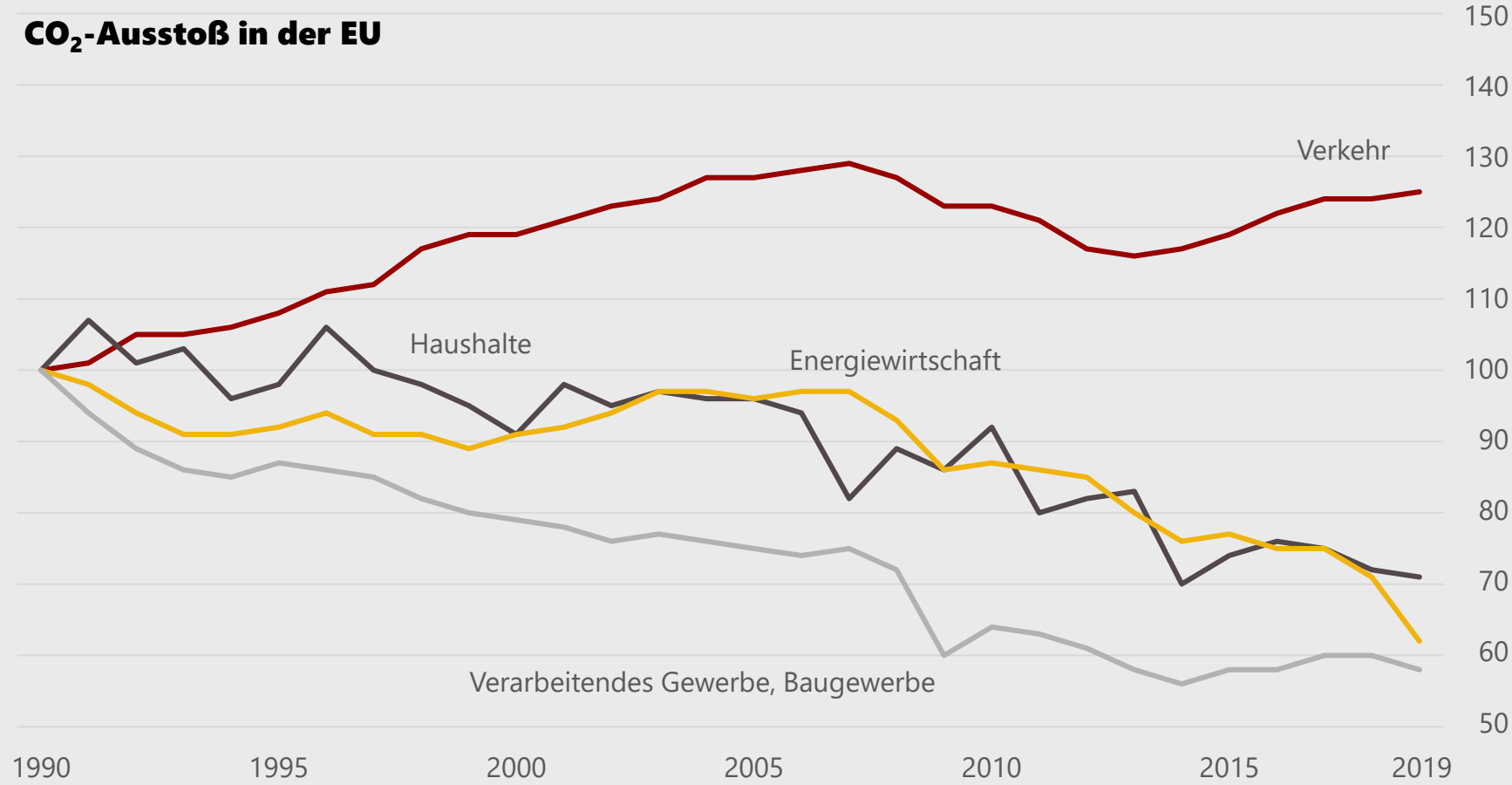
Digitalisierung inkl. IoT, AI, Big Data & Data Analytics ist für die Gesellschaft ein Veränderungsprozess, wird aber auch in der Bahnindustrie zu deutlichen Veränderungen führen.

Anhaltend höheres Verkehrsaufkommen kann nachhaltig am besten durch den umweltfreundlichen Verkehrsträger Bahn bedient werden!

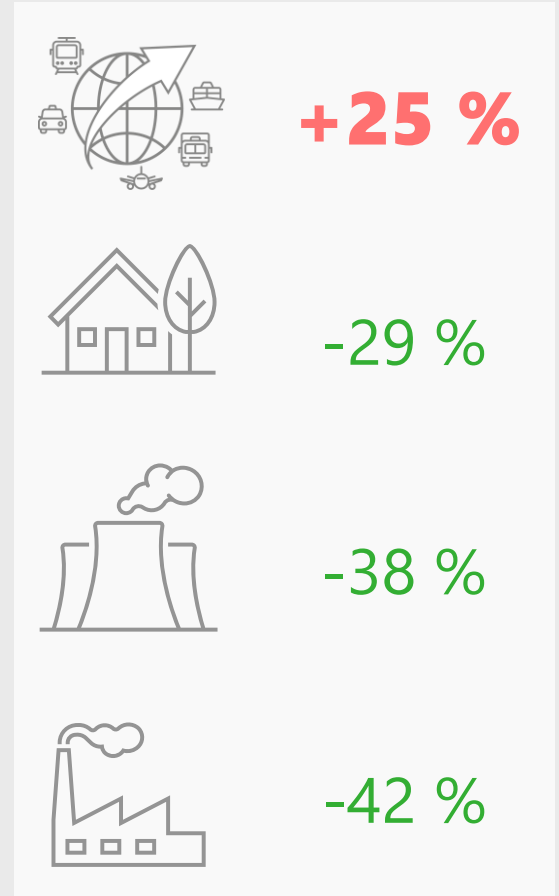
DEKARBONISIERUNG IST DER SCHLÜSSEL ZUR BEGRENZUNG DER ERDERWÄRMUNG

VERKEHR MIT HÖHEREM CO₂-AUSSTOSS ALS 1990

CO₂-Ausstoß in der EU



Quelle: European Environment Agency (EEA), Eurostat



CO₂-Ausstoß gegenüber 1990

DIE BAHN IST DER SCHLÜSSEL ZUR LÖSUNG EINIGER DER DRÄNGENDSTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT...

DIE SCHIENE ALS UMWELTFREUNDLICHSTER VERKEHRSTRÄGER



**Geringere
CO₂-Emissionen**



**Enorme
Flächensparnis**



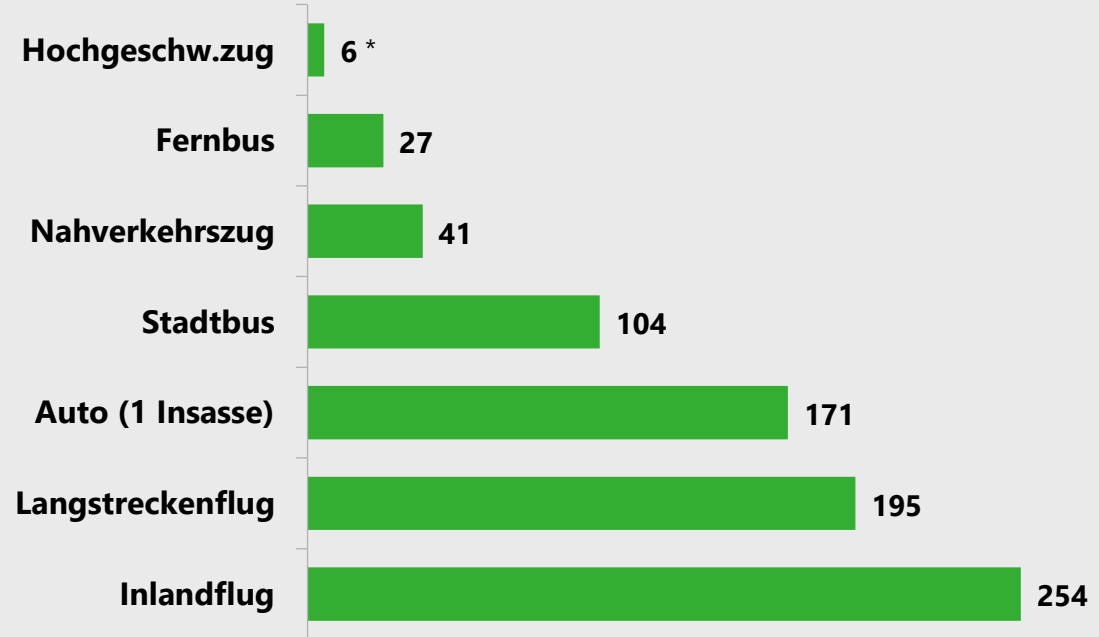
**Verbesserte
Luftqualität**



**Weitgehende
Energiesouveränität**



**Niedrige
externe Kosten**



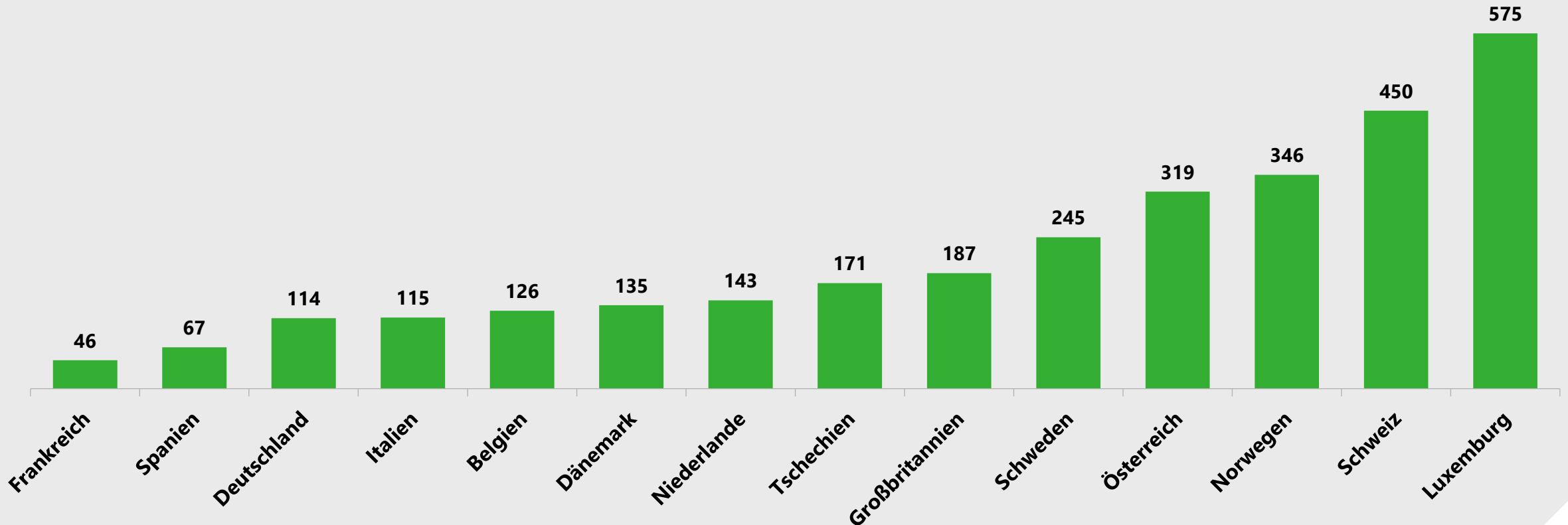
*Treibhausgasemissionen in Gramm pro Fahrgastkilometer
Quelle : BEIS / Defra Green house gas conversion factors 2019

Die Bahn ist für ca. 8 % des Transportaufkommens, aber nur für 2 % des Energieverbrauchs im Transportbereich in der EU verantwortlich.

Quelle: Fostering the railway sector through the European Green Deal, Study 2020

...DOCH INSGESAMT WIRD IN VIELEN LÄNDERN IMMER NOCH ZU WENIG IN DIE BAHNINFRASTRUKTUR INVESTIERT

ZAHLREICHE LÄNDER SIND BEI DER BAHN AUF VERSCHLEIß GEFAHREN



*Quelle: Allianz pro Schiene, Pro-Kopf-Investitionen des Staates in die Bahninfrastruktur in ausgewählten europäischen Ländern im Jahr 2022

BAHNINVESTITIONSPROGRAMME WELTWEIT

VIELE LÄNDER HABEN DIES ERKANNT UND STEUERN GEGEN



USA

1 Billion €

„Biden Infrastructure Plan“

/ **60 Mrd.€** für die
Modernisierung des
Personenfernverkehrs

/ **82 Mrd.€**
für öffentlichen
Transitverkehr



Deutschland

~86 Mrd.€

„Starke Schiene“ & „Leistungs-
und Finanzierungsvereinbarung“ III

~4 Mrd.€

„Digitale Schiene“ inklusive
Stellwerkstechnik/ETCS

~24 Mrd.€

zusätzlich **bis 2027** für Erhalt und
Ausbau des Schienennetzes



Italien

25 Mrd.€

EU Recovery and Resilience
Facility

1,5 Mrd.€

„Complementary Fund“



China

+50.000 km

Ausbau des gesamten
Streckennetzes

+30.400 km

Ausbau der Hochge-
schwindigkeitsstrecken



Australien

66 Mrd.€

Infrastructure Investment Plan

8 Mrd.€

Inland Rail Projekt



Ägypten

~46 Mrd.€

„Egypt Vision 2030“



Türkei

+6.000 km

Ausbau des gesamten
Eisenbahnnetzes

+4.300 km

Ausbau der Hochge-
schwindigkeitsstrecken

GREEN DEAL FÜR EINEN KLIMANEUTRALEN EUROPÄISCHEN KONTINENT

GREEN DEAL WIRD INVESTITIONEN IN DIE BAHNINFRASTRUKTUR NACHHALTIG BEGÜNSTIGEN



Der erste
klimaneutrale
Kontinent
bis 2050



Mindestens
55 % weniger
CO_{2e}-Emissionen bis
2030 gegenüber 1990



25 %
Anteil Verkehrssektor
an CO_{2e}-Emissionen



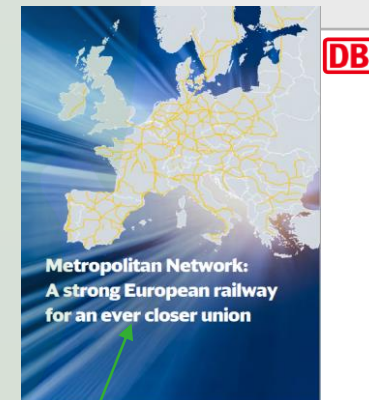
~600 Mrd.€
zur Finanzierung
des Green Deals

Ziele bis 2030:

u.a. Hochgeschwindigkeitsbahn-
verkehr soll sich **europaweit**
verdoppeln

Ziele bis 2050:

u.a. Verringerung verkehrsbedingter
Treibhausgasemissionen **um 90 %**
Hochgeschwindigkeitsbahnverkehr soll sich
europaweit verdreifachen
Schienengüterverkehr soll sich **europaweit**
verdoppeln



- Studie Deutsche Bahn mit europäischen Partnerbahnen zur **Unterstützung der schienenbezogenen Green Deal-Ziele**
- Zusätzlich **21.000 km Hochgeschwindigkeitsstrecke** bis 2050
- **60 % aller EU-Bürger** mit Hochgeschwindigkeitsnetz verbinden

DIE STRATEGIE

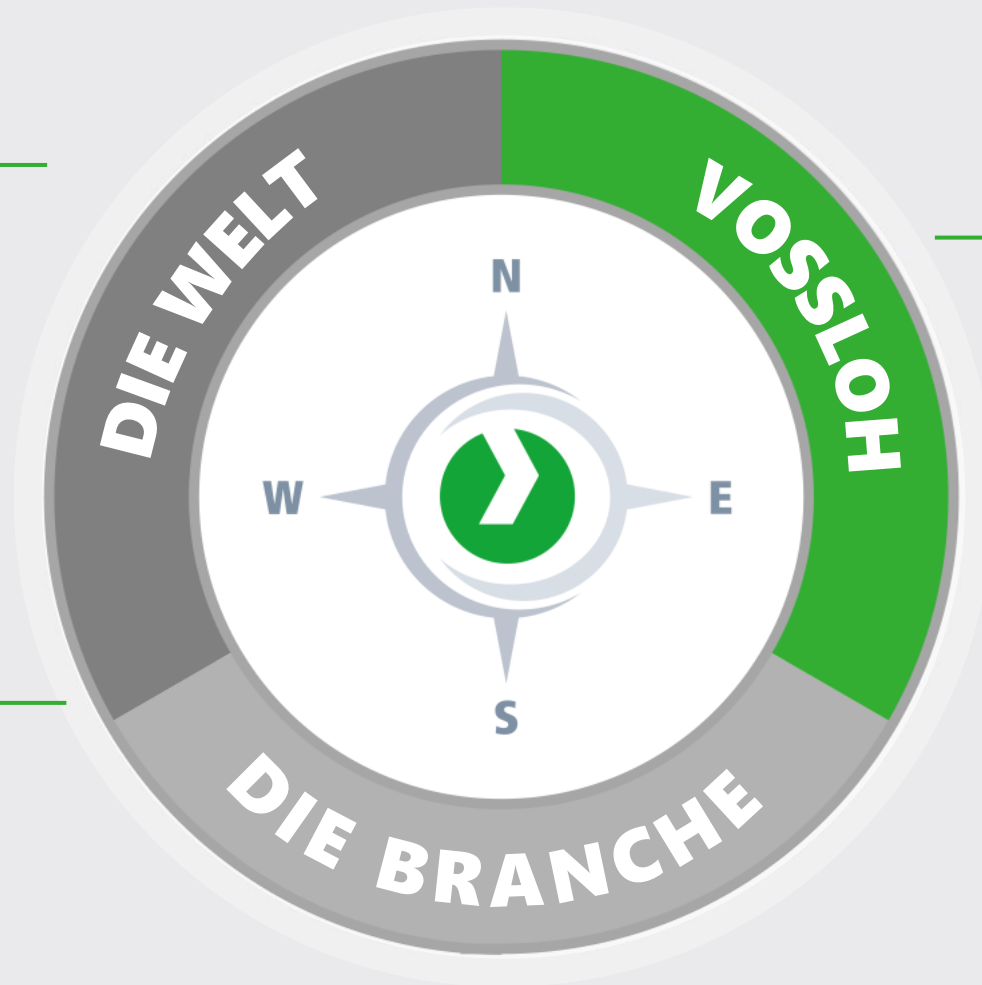
VOSSLOH IST PERFEKT POSITIONIERT, DEN BEDARF AN HÖHERER STRECKENVERFÜGBARKEIT ZU BEDIENEN

Verlagerung auf die Schiene

Globale Megatrends
erhöhter Transportbedarf
nachhaltige, Umwelt-
freundliche Verkehrsträger

Streckenverfügbarkeit als Schlüssel

Zunahme des Schienenverkehrs auf
bestehender Infrastruktur erforderlich
Streckenverfügbarkeit als zentraler
Erfolgsfaktor für Netzbetreiber



Einzigartige Position

einzigartiges, umfassendes Produkt-
und Dienstleistungsportfolio
Fahrweg Schiene als System
weltweite Marktpräsenz
Zugang zu den Kunden
Lösungen für eine höhere
Streckenverfügbarkeit

WELTWEIT EINZIGARTIGER FOKUS AUF DEN FAHRWEG SCHIENE

VOSSLOH VERBINDET DIE REALE MIT DER DIGITALEN WELT IN DER BAHNINFRASTRUKTUR



Wir sind **Hersteller**

- ✓ Umfassendes und alle Anwendungen abdeckendes Hardware-Portfolio
- ✓ Technologieführerschaft, Engineering-Kompetenz und weltweite Kundenpräsenz
- ✓ Systemisches Verständnis des Fahrwegs Schiene



Wir sind **Instandhalter**

- ✓ Breit gefächertes Portfolio an Serviceleistungen rund um Track Supply (Schweißen und Logistik) und Instandhaltung
- ✓ Sowohl korrektive als auch präventive Dienstleistungen einschließlich der einzigartigen HSG-Technologie



Wir sind **digital**

- ✓ Smarte Angebote für eine zustandsbasierte und perspektivisch vorausschauende Instandhaltung
- ✓ Passgenaue Instandhaltungslösungen kombiniert mit digitaler Expertise rund um das System Fahrweg Schiene

DER VOSSLOH KONZERN 2022



1,046 Mrd.€

Umsatz



100+

Länder mit Vossloh-Produkten
und Dienstleistungen



78,1 Mio.€

EBIT



rund **715 Mio.€**
Marktkapitalisierung*



40+

Produktionsstätten
in 20 Ländern



rund **3.800**
Mitarbeiter*innen
rund um den Globus

Identität

Technologisch führender Konzern
im Bereich Bahninfrastruktur mit
Hauptsitz in Werdohl. Wir bieten
unseren Kunden rund um den
Globus integrierte Lösungen für
den Fahrweg Schiene.

Marktposition

Vossloh ist weltweit führend im
Bereich der Schienenbefestigungs-
und Weichensysteme, führender
Hersteller von Betonschwellen in
Nordamerika und Australien und
weltweit alleiniger Anbieter des
innovativen Schleifverfahrens High
Speed Grinding.

Aktionärsstruktur



- Nadia Thiele; Robin Brühmüller
- Streubesitz



vossloh

*zum 31.7.2023

DIE UNTERNEHMENSSTRUKTUR

FOKUS AUF DEN FAHRWEG SCHIENE

482,1



Core Components

Industriell gefertigte Serienprodukte, in hoher Stückzahl für Projekte der Bahninfrastruktur

Geschäftsfelder:

Vossloh Fastening Systems
(Schienenbefestigungssysteme)

Vossloh Tie Technologies
(Betonschwellen)

456,1



Customized Modules

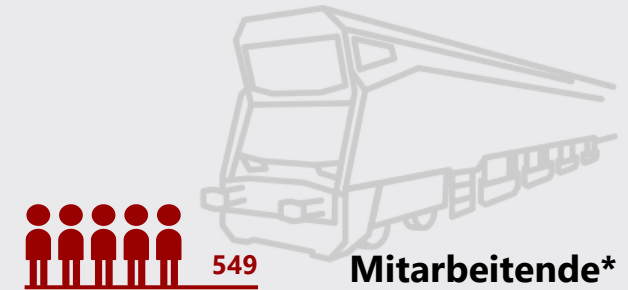
Projektspezifische adaptierte Baukastenlösungen

Geschäftsfelder:

Vossloh Switch Systems
(Weichensysteme, Signaltechnische Produkte und Systeme)

136,0

Umsatz in Mio.€, 2022



Lifecycle Solutions

Spezialisierte Dienstleistungen rund um den Lebenszyklus von Schienen und Weichen

Geschäftsfelder:

Vossloh Rail Services
(Instandhaltung, Bearbeitung, präventive und korrektive Pflege sowie Schweißdienstleistungen/Schienenlogistik)

*durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden in 2022

WIR SIND PARTNER ALLER WESENTLICHEN NETZBETREIBER AUF FÜNF KONTINENTEN

[illegible]

Region	Anzahl Mitarbeiter
Westeuropa	279
Asien	205
Nordeuropa	130
Amerika	123
Australien	107

A donut chart illustrating the distribution of countries by continent. The data is as follows:

Continent	Percentage
Europa	56%
Asien	20%
Amerika	12%
Australien	10%
Afrika	2%

UNSERE STRATEGISCHEN STOßRICHTUNGEN



Produktgeschäft stärken

- / **Kostenführerschaft** ausbauen bzw. zurückgewinnen
- / **Volumensteigerung** durch gezielte Vertriebsaktivitäten
- / **Erweiterung des Produktportfolios**
- / Differenzierung durch **gezielte Innovationen**



Service in die digitale Ära führen

- / Stärkung des **konventionellen Servicegeschäfts**
- / Auf- und Ausbau des **smarten Instandhaltungsgeschäfts**



Prozesse und Strukturen optimieren, Nachhaltigkeit institutionalisieren

- / **Kommerzielle Exzellenz & Steigerung der Vertriebseffizienz**
- / Auf- und Ausbau **digitaler Fähigkeiten**
- / Konzernweites **Effizienzprogramm**
- / **Nachhaltigkeitsstrategie**
- / **Führungskompetenz** erweitern

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

LANGFRISTIGER ERFOLG ERFORDERT AUSGLEICH VON WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN INTERESSEN



Nachhaltigkeit als Unternehmenswert

- / **enabling green mobility** als Leitmotiv
- / Zentraler Bestandteil der Konzernstrategie
- / Positiver Beitrag und **nachhaltiges Geschäftsmodell** als Ziel



Konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie

- / **Nachhaltigkeits-Commitment** des Vorstands
- / Fokusthemen definiert und **gruppenweite Nachhaltigkeitsziele** verabschiedet
- / Globale Nachhaltigkeitsorganisation



Positive Sicht der Stakeholder

- / Zunehmende Bedeutung von ESG-Kriterien bei **Kundenausschreibungen**
- / **Mitarbeiter** fordern Zweck & positiven Beitrag
- / **Top-Ratings renommierter ESG-Agenturen**
ISS ESG (Prime, Top 10 %), MSCI ESG (AA) (Top 30 %),
Ecovadis (Silver, Top 7 %)



Nachhaltigkeit in Fakten & Zahlen

- / **CO₂-Intensität um 33 % reduziert** (gegenüber 2017)
- / **100 % der Umsätze EU-taxonomiefähig** und **64 % der Umsätze taxonomiekonform**
- / Mitglied im UN Global Compact

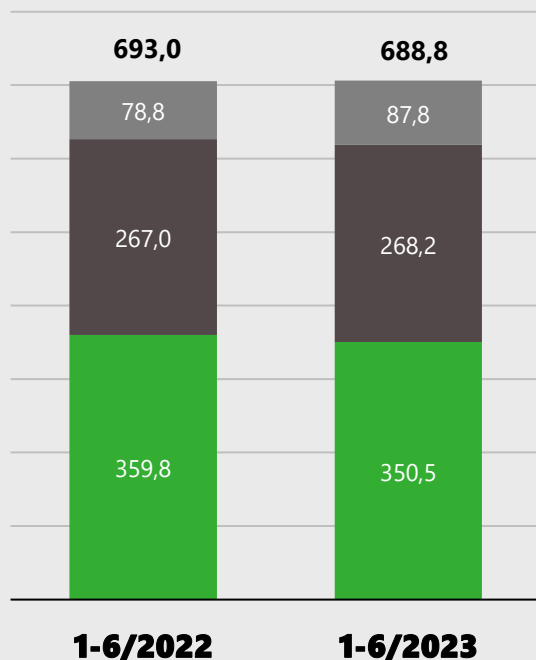
FINANZÜBERSICHT H1 2023



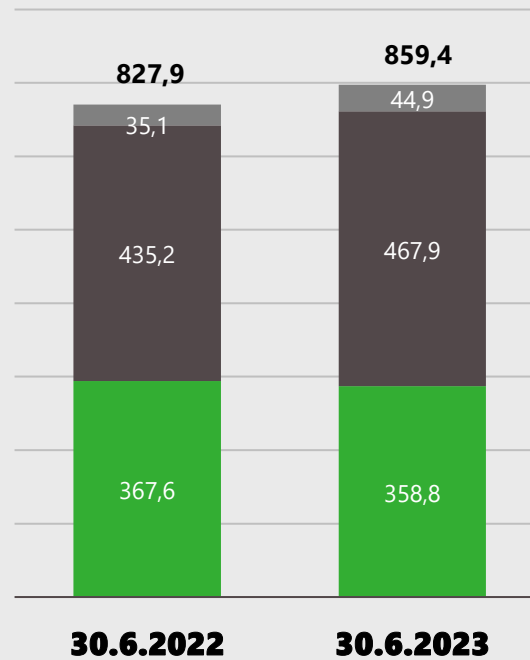
VOSSLOH KONZERN

ANHALTEND GUTES MARKTUMFELD - BOOK-TO-BILL BEI 1,15

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang im ersten Halbjahr 2023 auf Höhe des starken Vorjahreswerts, nachdem im Q1/2023 der Wert noch deutlich unterhalb des Vorjahresniveaus lag; der Wert im H1/2022 war besonders stark ausgefallen, nachdem mehrere Großaufträge in China und Ägypten gewonnen wurden; im H1/2023 erzielte Vossloh vor allem höhere Auftragseingänge bei Core Components in Mexiko, bei Lifecycle Solutions, Customized Modules und Vossloh Fastening Systems in Deutschland sowie bei Customized Modules in Serbien und Frankreich

Auftragsbestand um 3,8 % über Vorjahresniveau; Customized Modules deutlich über dem Vorjahr, vor allem aufgrund höherer Bestände an den französischen Standorten, in Serbien und Luxemburg; auch Lifecycle Solutions spürbar über Vorjahr, vor allem höhere Auftragsbestände in Deutschland und den Niederlanden; Core Components leicht unter Vorjahr, geringerer Auftragsbestand bei Vossloh Fastening Systems größtenteils durch höhere Bestände bei Vossloh Tie Technologies ausgeglichen

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

VOSSLOH KONZERN

DEUTLICHES UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM ERZIELT, FREE CASHFLOW BEREITS NACH 6 MONATEN DEUTLICH POSITIV

KONZERNKENNZAHLEN

1-6/2022 1-6/2023

Umsatz	Mio.€	476,4	600,6
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	53,8 / 11,3	78,5 / 13,1
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	28,9 / 6,1	49,3 / 8,2
Konzernergebnis	Mio.€	17,3	29,4
Ergebnis je Aktie	€	0,63	1,15
Free Cashflow	Mio.€	-42,0	37,5
Investitionen	Mio.€	19,9	21,6
Wertbeitrag	Mio.€	-3,7	9,3

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse steigen um 26,1 % im Kerngeschäft auf neuen Rekordwert; alle Geschäftsbereiche tragen wesentlich zum deutlichen Umsatzanstieg bei, stärkstes prozentuales Wachstum bei Lifecycle Solutions

EBIT signifikant höher als im Vorjahr, auch hier tragen alle Geschäftsbereiche zum EBIT-Anstieg bei; **EBIT-Marge** um 2,1 Prozentpunkte über Vorjahr

Konzernergebnis um 12,1 Mio.€ über dem Vorjahr; beachtlicher Anstieg infolge der EBIT-Entwicklung trotz spürbar höherem Zins- und Steueraufwand; **Ergebnis je Aktie** ebenfalls deutlich gestiegen und um 52 Cent über Vorjahr

Free Cashflow infolge operativer Ergebnisverbesserung sowie signifikant geringerem Working-Capital-Aufbau über Vorjahr; Projekt zur nachhaltigen Working-Capital-Reduzierung im Q2/2023 aufgesetzt

Investitionen leicht über Vorjahresniveau; Customized Modules und Lifecycle Solutions mit leichten Anstiegen

Wertbeitrag dank starker EBIT-Entwicklung positiv; trotz höherem durchschnittlich-gewichteten Kapitalkostensatz (8,5 % vs. 7,0 % im Vorjahr) deutlich verbessert gegenüber Vorjahr

VOSSLOH KONZERN

NETTOFINANZSCHULD IM VERGLEICH ZUM 30.6.2022 DEUTLICH REDUZIERT

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2022 30.6.22	2022 31.12.22	1-6/2023 30.6.23
Eigenkapital	Mio.€	596,0	625,1	625,6
Eigenkapitalquote	%	43,4	45,7	43,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	201,6	218,1	215,3
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	21,2	20,8	17,9
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	229,2	191,6	194,2
Capital Employed (Ø)	Mio.€	931,0	950,6	940,8
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	962,5	923,2	914,3
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	241,0	197,5	197,4
Nettofinanzschuld	Mio.€	281,2	237,5	234,7

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber H1/2022 deutlich gestiegen; **Eigenkapitalquote** bleibt auf anhaltend hohem Niveau

Working Capital (Stichtag) liegt deutlich unter dem Vorjahreswert zum 30.6.; Working Capital gegenüber Ende Q1/2023 trotz signifikanten Umsatzwachstums um mehr als 40 Mio.€ gesunken; **Working-Capital-Intensität (Ø)** deutlich unter 20 %-Marke und spürbar verbessert gegenüber Vorjahr

Capital Employed (Stichtag) ist im Vergleich zum Stichtag des Vorjahreszeitraums deutlich gesunken; insbesondere auf Rückgang beim Working Capital zurückzuführen

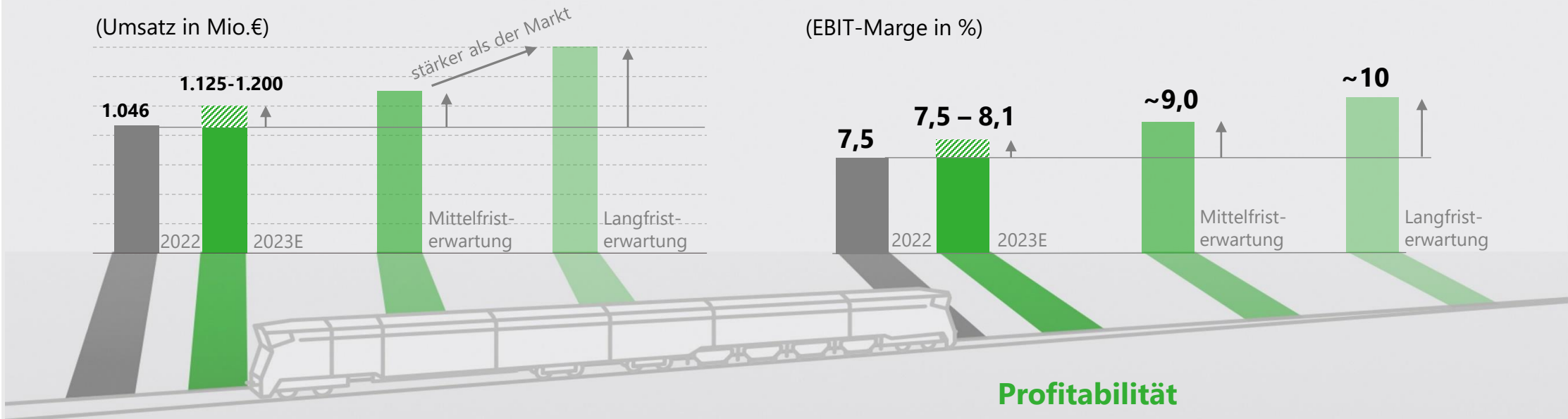
Nettofinanzschuld inkl. Leasingverbindlichkeiten gegenüber Ende H1/2022 um 46,5 Mio.€ gesunken; Dividenden-, Leasing- und Zinszahlungen wurden durch positiven Free Cashflow der letzten 12 Monate von 107,4 Mio.€ mehr als ausgeglichen

AUSBLICK



AUSBLICK

WEITERES UMSATZWACHSTUM BEI STEIGENDER PROFITABILITÄT ANGESTREBT



Umsatz

- / Organisches Umsatzwachstum über prognostiziertem Marktwachstum erwartet
- / Zusätzliches Wachstum durch Akquisitionen und Kooperationen im Fokus

Profitabilität

- / Mittelfristig zweistellige EBIT-Margen für alle Geschäftsbereiche angestrebt, entspricht einer EBIT-Marge von etwa 9% auf Konzernebene
- / Langfristiges Ziel zweistellige EBIT-Marge im Konzern



Q&A

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**